

An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Thorsten Konzelmann, SPD

Tel.: 0221/ 1301507 Telefax: 02273/ 914794
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Reinhold Müller, FDP

Tel.: 0221 / 253726
E-Mail: info@fdp-regionalrat-koeln.de

Köln, 19. November 2024

10. Sitzung der Verkehrskommission am 22. November 2024

Sehr geehrter Herr Hebbel,

zur Sitzung der Verkehrskommission am 22. November 2024 stellen die genannten Fraktionen den beigefügten Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 4:

Ausbau des Kölner Bahnknotens forcieren

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat Köln die Deutsche Bahn bzw. die Bundesregierung über die Bezirksregierung Köln durch folgende Beschlüsse aufzufordern:

- 1. Die geplanten Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Bahnknoten Köln zu forcieren.**
- 2. Die Sicherstellung einer modernen Infrastruktur für den Nah- und Fernverkehr zu gewährleisten und die Digitalisierung der Knotenpunkte Köln und Bonn prioritär voranzutreiben.**
- 3. Den strukturellen Ausbau der regionalen Mobilität auch mit Blick auf die Transformation im Rheinischen Revier wie geplant umzusetzen und Standortnachteile durch fehlende Verkehrsanbindungen für die Region auszugleichen.**

Begründung:

Der Regionalrat Köln hat sich bereits 2012 mit fraktionsübergreifender Mehrheit für den dringend erforderlichen Ausbau des Kölner Bahnknotens ausgesprochen. Immer wieder hat das Gremium in der Vergangenheit die handelnden Akteure durch Beschlüsse auf die prekäre Situation hingewiesen. Der Bahnknoten Köln und die Strecken im Umland sind die mit am stärksten befahrenen im deutschen Eisenbahnnetz und stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Situation am Knoten Köln mit all seinen Auswirkungen auf die umliegende Region und darüber hinaus ins Rheinische Revier und dem laufenden Strukturwandel in der Region sind nicht mehr hinnehmbar. Die Antragsteller sehen mit großer Besorgnis die Überlegungen der Deutschen Bahn, dringend notwendige Ausbau- und Digitalisierungsvorhaben im Bahnknoten Köln zurückzustellen. Die Überlegungen gefährden nicht nur die Mobilität und Lebensqualität entlang der Rheinschiene, sondern beeinträchtigen auch die wirtschaftliche Entwicklung im Rheinischen Revier. Auch die Anbindung Bonns als zweites bundespolitisches Zentrum ist von diesen Entscheidungen betroffen. Der Wegfall oder die Einschränkung von Fern- und Nahverkehrsverbindungen in der Region erschwert den Zugang zur bundespolitischen Infrastruktur und mindert Bonns Rolle als Standort für Bundesbehörden, internationale Organisationen und Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)



Thorsten Konzelmann
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller
(Fraktionsvorsitzender)